

## Kontakt

### Forschungslabor Nachkriegsmoderne

**Ruth Schlögl**

Tel.: +49 69 1533-2772  
ruth.schloegl@fb1.fra-uas.de

**Sprecherin**

**Prof. Dr.-Ing. Maren Harnack**

Tel.: +49 69 1533-2746  
maren.harnack@fb1.fra-uas.de

**Leitungsgremium**

**Prof. Dr.-Ing. Michael Peterek**

Tel.: +49 69 1533-3013  
michael.peterek@fb1.fra-uas.de

**Dr.-Ing. Natalie Heger**

Tel.: +49 69 1533-2359  
natalie.heger@fb1.fra-uas.de

### Informationen

<https://www.frankfurt-university.de/nachkriegsmoderne>

Titelbild: Raunheim Ringstraße/Siedlung © Maren Harnack | Frankfurt UAS  
Innenseite: Ben-Gurion-Ring © Matthias Brunner | Frankfurt UAS  
Seite 5: Frankfurt Nordweststadt © Maren Harnack | Frankfurt UAS



**Frankfurt University of Applied Sciences**  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 1533-0, Fax: +49 69 1533-2400

[www.frankfurt-university.de](http://www.frankfurt-university.de)



**Forschungslabor**

## Baukultur und Siedlungsbau der Nachkriegsmoderne

Fachbereich 1

Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

**Wissen durch Praxis stärkt**

## Forschungsschwerpunkt

Das Forschungslabor Nachkriegsmoderne versteht die Wohnsiedlungen der Jahre 1945-1975 als eine wichtige kulturelle, soziale, wirtschaftliche und architektonische sowie städtebauliche Ressource. Durch den hohen Veränderungs- und Nachverdichtungsdruck gewinnt eine umfassende Beschäftigung mit diesen Beständen immer mehr an Dringlichkeit. Auf dieser Grundlage entwickelt und kommuniziert das Labor die besten Strategien für die Weiterentwicklung und das Weiterbauen der Siedlungen.

Der überwiegende Teil unseres Wohnungsbestandes stammt aus der Nachkriegszeit zwischen 1945 und 1975. Auch wegen seiner besonderen Qualität, welche vom Angebot der Außenräume bis zum Zuschnitt der Grundrisse reicht, ist dieser Bestand noch heute von großer Bedeutung. Insbesondere in Ballungsräumen wie der Region Frankfurt Rhein-Main bietet er dringend benötigten, günstigen und gleichzeitig qualitativ hochwertigen Wohnraum. Jedoch muss er in vieler Hinsicht an heutige Bedürfnisse und Anforderungen angepasst werden (energetische Sanierung, Barrierefreiheit, soziale Infrastruktur und Versorgungsinfrastruktur).

**Nachkriegsmoderne + Effizienz:**  
Fragen der ökologischen Stadt

**Nachkriegsmoderne + Diversität:**  
Fragen der sozialen Stadt

**Nachkriegsmoderne + Identität:**  
Fragen der Baukultur

## Zielsetzung

Das Forschungslabor Nachkriegsmoderne sieht sich als die erste Anlaufstelle in der Region Frankfurt Rhein-Main für alle, die mit dem modernen Siedlungs- und Städtebau in Verwaltung, Wohnungsbaugesellschaften, Bürgerschaft, in Praxis und Forschung zu tun haben oder sich damit beschäftigen.

Das interdisziplinäre Team des Labors möchte den Städtebau der Nachkriegsmoderne als baukulturelles Erbe im Bewusstsein verankern und zur Entwicklung zukunftsweisender Strategien für den Umgang mit bestehenden Ressourcen beitragen



*„Wohnsiedlungen der Nachkriegsmoderne prägen bis heute das Gesicht vieler Städte. Für die Weiterentwicklung bestehender Wohnsiedlungen und die Planung zukünftiger großer Siedlungen ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Bestand der Moderne, dessen Qualität und den spezifischen Herausforderung essentiell.“*

## Das Forschungslabor verbindet Forschung und Lehre

### Interdisziplinär

Das Forschungslabor arbeitet interdisziplinär innerhalb der Architekturwissenschaften. Gemeinsamer Rahmen ist der Fokus auf Siedlungen und Bauwerke, die in der Zeit zwischen 1945 und 1975 entstanden sind.

### Regional

Das Forschungslabor hat einen starken regionalen Schwerpunkt, um Brücken zwischen Forschung und Praxis auszubauen und Netzwerke auf der Basis eines persönlichen Austauschs mit anderen Akteuren zu initiieren.

### Integrativ

Das Forschungslabor verbindet Forschung und Lehre. Neben den Synergien mit der Lehre im Fachbereich Architektur, wird auch der Wissensaustausch mit anderen Fachbereichen angestrebt.

### Vernetzt

Das Forschungslabor ist offen für bundesweite und internationale Kollaborationen, die dem allgemeinen Profil der Nachkriegsmoderne nahestehen.

### Öffentlich

Das Forschungslabor möchte die baukulturelle Bedeutung des Siedlungsbaus der Nachkriegsmoderne einem breiten Publikum vermitteln und das Bewusstsein für diese Epoche schärfen.

## Tätigkeitsfelder

- | Forschung
- | Wissenschaftliche Betreuung von Dissertationen
- | Beratung für Bestandshalter
- | Workshops
- | Fachtagungen
- | Publikationen
- | Veranstaltungen und Stadtführungen für die interessierte Öffentlichkeit